

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Fanchon, das Leyermädchen

Himmel, Friedrich Heinrich

Bonn, [ca. 1805]

No 20. Allegro moderato.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-11441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-11441)

Lattaignant.

1. Ich kann das vor-neh-me Schmausen nicht lei-den, da frie-ren und

im-mer die Ta-fel-run-de im klei-nen

Allegro
moderato.

fliehen die gaukelnden Freuden bei sil-bernen Sternen und gol-denen Schlüsseln, die Falten der

Zirkel, in trau-licher Stunde, den Freun-den na-he, und na-he der Fla-sche, wo zu Mi-

Stir-ne kein Lächeln ver-zwischt.

Man sitzt in Pa-

nu-te die Stunde sich kürzt.

Wo ich die

ra-de von rauschenden Schüsseln, aus al-len vier Welt-theilen auf-ge-tischt. Man lacht oh-ne

flat-ternde Freu-de ha-sche, durch al-ler ent-fes-selten Geist ge-würzt; und lieb-li-che

Geist, man hört ohne Ohren, und schnellwie der Blitz, gehn Hun-ger und Witz mit - - ein -
 Thor-heit mit Ke-sen und Schwätzen, sie gau-kelt umher, sie muss beim Desert sich zwi-schen uns,
 poco - - a - - poco - - cres
 an - der ver-loh - - ren, und schnellwie der Blitz, gehn Hunger und
 zwischen uns set - - zen, sie gau-kelt um-her, sie muss beim De-
 Witz mit - - ein - an - der ver-loh - - ren, miteinan - der ver - - loh - - ren, mitein - an - der ver-
 sert sich zwischen uns, zwischen uns set - - zen, sich zwischen uns set - - zen, sich zwischen uns
 loh - ren. 2. Ich lobe mir
 set - - zen.
 Dal Seg: Fine